

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis.....	XIII
Tabellenverzeichnis	XV
Abkürzungsverzeichnis.....	XVII
Symbolverzeichnis.....	XIX
1 Einleitung	1
1.1 Hinführung zum Thema und Zielstellung der Arbeit	1
1.2 Aufbau der Arbeit	2
2 Rationalität, Effizienzmarkthypothese und Arbitragegrenzen	5
2.1 Rationalitätskonzept und homo oeconomicus	5
2.2 Theorie effizienter Märkte	8
2.2.1 Definition und Konzeption der Effizienzmarkthypothese	8
2.2.2 Stufen der Markteffizienz und ihre Implikationen.....	10
2.2.3 Random Walk und Effizienzmarkthypothese	12
2.2.4 Tests der Informationseffizienz von Kapitalmärkten.....	14
2.2.5 Kritische Betrachtung der Effizienzmarkthypothese	18
2.2.5.1 Annahmenbezogene Kritik der Effizienzmarkt- hypothese	18
2.2.5.2 Begrenzte Rationalität und Irrationalität	18
2.2.5.3 Empirisch belegbare Kapitalmarktanomalien	21
2.2.6 Abweichungen vom Fundamentalwert und Effizienzmarkt- hypothese	24
2.3 The Limits of Arbitrage	26
2.3.1 Überblick zu den Arbitragegrenzen	26
2.3.2 Risiken als Arbitragegrenzen	27
2.3.2.1 Fundamentalarisiko	27
2.3.2.2 Noise Trader Risiko.....	31
2.3.2.3 Synchronisationsrisiko.....	35
2.3.3 Kosten als Arbitragegrenzen	38
2.4 Zwischenfazit	40

3	Verhaltenswissenschaftliche Perspektive der (Ir)rationalität.....	41
3.1	Definition und Abgrenzung von Noise Trading als irrationales Anlageverhalten	41
3.2	Charakterisierung von Noise Trading im engeren Sinne	47
3.2.1	Individuell anormales Verhalten	47
3.2.1.1	Überblick zu den Verhaltensanomalien auf der Ebene des individuellen Entscheiders	47
3.2.1.2	Verhaltensanomalien der Informationswahrnehmung.....	48
3.2.1.3	Verhaltensanomalien der Informationsverarbeitung	50
3.2.1.4	Verhaltensanomalien der Entscheidungsfindung	52
3.2.1.5	Emotionalität des menschlichen Entscheiders.....	57
3.2.2	Gruppeninteraktives Verhalten – Der Mensch als soziales Wesen	59
3.3	Noise Trading im engeren Sinne in der Praxis	63
4	Grundlegende und historische Betrachtung von Preisblasen	71
4.1	Definition von Spekulation und Preisblasen.....	71
4.2	Systematisierung von Preisblasen.....	75
4.3	Verlauf von Preisblasen	78
4.3.1	Verlauf einer Preisblase nach Kindleberger und Minsky.....	78
4.3.2	Verlauf des Marktpreises im Rahmen einer Preisblase.....	83
4.4	Darstellung historischer Preisblasen	84
4.4.1	Tulpenmanie in den Niederlanden (1634-1637)	84
4.4.2	Die Preisblase der „South Sea Company“ in England (1720)	89
4.4.3	Die Preisblase in den USA zum Ende der 1920er Jahre (1928-1929).....	97
4.4.4	Preisblase der New Economy in den USA und Deutschland (1998-2001).....	103
4.4.5	Vergleich der historischen Preisblasen.....	115
5	Preisblasen als rationales oder irrationales Phänomen?	123
5.1	Rationale Preisblasen	123
5.1.1	Deterministische Preisblasen.....	123

5.1.2	Stochastische Preisblasen	125
5.1.3	Intrinsische Preisblasen	129
5.1.4	Informationsblasen	131
5.1.5	Kritische Würdigung rationaler Preisblasen	133
5.2	Irrationalität von Preisblasen	139
5.2.1	Grundverständnis irrationaler Preisblasen.....	139
5.2.2	Die Positive Feedback Theory als irrationaler Erklärungsansatz für Preisblasen	141
5.2.2.1	Überblick zur Positive Feedback Theory nach Shiller	141
5.2.2.2	Betrachtung der Rückkopplungsmechanismen im Rahmen der Positive Feedback Theory.....	144
5.2.2.3	Die Positive Feedback Theory in der Empirie.....	147
5.2.3	Noise Trading im engeren Sinne in Preisblasen.....	150
5.2.3.1	Verhaltensanomalien der Informationswahrnehmung in Preisblasen	150
5.2.3.2	Verhaltensanomalien der Informationsverarbeitung in Preisblasen	154
5.2.3.3	Verhaltensanomalien der Entscheidungsfindung in Preisblasen	160
5.2.3.4	Emotionalität des Anlegers in Preisblasen	168
5.2.3.5	Sozialität des Anlegers in Preisblasen	171
5.2.4	Kritische Würdigung eines irrationalen Blasenverständnisses	177
5.3	Noise Trading im engeren Sinne in der New Economy Preisblase	184
6	Zusammenfassung.....	195
	Literaturverzeichnis	201